

Genial fürs Genital

TIPPS FÜR EINEN
GESUNDEN INTIMBEREICH



Ein Service der Kaymogyn GmbH



Deumavan® – GENIAL FÜRS GENITAL

Trockenheit, Brennen, Juckreiz, Wundsein und andere Intimbeschwerden können sehr unterschiedliche Ursachen haben. Daher benötigen diese empfindlichen Bereiche auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Schutz und Pflege – manchmal sogar ein Leben lang und/oder eine ärztliche Therapie begleitend.

Der „Medizinische Hautschutz nach Prof. Dr. Eiko Petersen“ kann Intimbeschwerden vorbeugen und lindern. Für diesen Zweck hat Prof. Dr. Eiko Petersen bereits 2002 die Deumavan Schutzsalbe entwickelt – speziell abgestimmt auf die hohen Ansprüche der zarten Haut des äußeren weiblichen und äußeren männlichen Genitals sowie des angrenzenden Analbereichs.

Während die äußere Intimhaut von Männern und Frauen mit einem hauchdünnen Fettfilm geschützt werden sollte, benötigt die Vaginalschleimhaut je nach Lebensphase der Frau vor allem ausreichend Feuchtigkeit. Hierfür wurde der „Medizinische Hautschutz nach Prof. Dr. Eiko Petersen“ um die Deumavan Vaginalovula erweitert, die dank Hyaluron und Aloe vera intensive Feuchtigkeit spenden und die Vaginalschleimhaut gleichzeitig vor äußeren Einflüssen schützen.

Eine ergänzende tägliche Intimpflegeroutine kann entscheidend zur Intimhautgesundheit und somit zu mehr Wohlbefinden beitragen. Die seifenfreie und zugleich rückfettende Deumavan Waschlotion reinigt sanft selbst strapazierte Intimhaut. Die Deumavan Pflegecreme mit Hyaluron und Aloe vera wurde speziell zur täglichen befeuchtenden Pflege sensibler oder zu Trockenheit neigender Intimhaut (auch nach der Haarentfernung) entwickelt.

Alle Deumavan-Produkte (Neutral) wurden dermatologisch auf sensibler Haut getestet und erhielten das Dermatest-Ergebnis „sehr gut“. Alle Produkte sind so formuliert, dass sie den natürlichen pH-Wert des Intimbereichs nicht beeinflussen. Zudem wurde die Wirksamkeit und Verträglichkeit der Deumavan Schutzsalbe und Deumavan Vaginalovula in klinischen Studien bestätigt.

Alle Deumavan-Produkte sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich.

Weitere Informationen zu Deumavan gibt es in diesem Ratgeber und auf

www.deumavan.com.

INHALT

INTIMHAUT & VAGINALSCHLEIMHAUT Seite 4–12	Weiblicher und männlicher Intimbereich	6
	Die Intimhaut als Sinnes- und Schutzorgan Innere und äußere Einflüsse auf die Intimgesundheit	8 11
INTIMHAUT-BESCHWERDEN Seite 13–27	Gestörte Hautbarriere Juck-Kratz-Zirkel	14
	Mechanische Beanspruchung Chronisch-trockene Intimhaut	16
	Lichen sclerosus Vulvodynie	18
	Beschneidung des Penis Dammriss/-schnitt	20
	Entzündung der Eichel Harnröhren-/Blasenentzündung	22
SCHEIDEN-TROCKENHEIT Seite 28–35	Feigwarzen Analerkrankungen	24
	Darm- und Blasenschwäche	26
INTIMPRODUKTE Seite 36–55	Ursachen und Rolle der Hormone Wechseljahre	30
	Stillzeit Krebstherapie	32
	Diabetes Stress	34
	Intimhaut schützen und pflegen	38
	Deumavan Schutzsalbe	40
	Scheidenschleimhaut schützen und pflegen	42
	Deumavan Vaginalovula	44
	Deumavan Pflegecreme	46
	Deumavan Waschlotion	48
	Intim- und Analhygiene	50
Intimrasur	52	
Deumavan Produktübersicht	54	



QUIZFRAGEN

1. RUND ZWEI MILLIONEN SCHWEISSDRÜSEN SIND ÜBER DIE GESAMTE HAUT VERTEILT. NUR ZWEI BEREICHE ENTHALTEN KEINE SCHWEISSDRÜSEN
 A Lippenrot und Vulva B Lippenrot und Eichel
2. WELCHER TEIL DES WEIBLICHEN GENITALS IST BERÜHRUNGSEMPFINDLICHER?
 A Klitoris (Kitzler) B Vagina (Scheide)
3. EIN EJAKULAT (SPERMA, ETWA 2-6 ML) ENTHÄLT 20 BIS 150 MILLIONEN SPERMIEN. WELCHEN ANTEIL AM GESAMTVOLUMEN HABEN DIE SPERMIEN?
 A weniger als 1% B fast 100%

→ Die Auflösungen zu allen Quizfragen in dieser Broschüre finden Sie auf Seite 54.

DER INTIMBEREICH

ZART, HOCHSENSIBEL UND ABWEHRSTARK

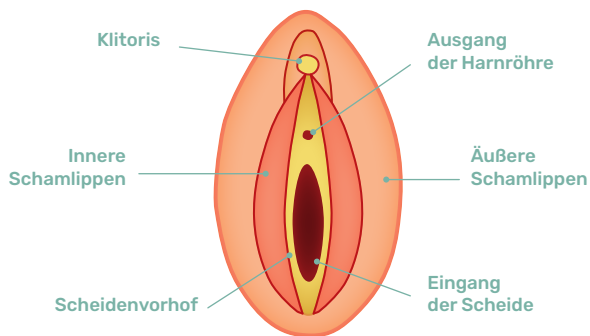
Der Intimbereich spielt für uns alle eine wichtige Rolle, da er empfindliche Haut und Schleimhäute umfasst und unangenehme Beschwerden schnell das Wohlbefinden stören können.

Für Männer: Die Intimhaut spielt eine entscheidende Rolle als Barriere gegen äußere Einflüsse. Eine gesunde Intimpflege ist wichtig, um Beschwerden wie Juckreiz oder Wundsein zu vermeiden.

Für Frauen: Neben der äußeren Intimhaut ist auch die Schleimhaut der Scheide von Bedeutung. Diese sorgt für ein stabiles, feuchtes Milieu, das Infektionen durch ihr Mikrobiom vorbeugt. Eine gesunde Intimpflege sollte sowohl die äußere Intimhaut als auch das innere Gleichgewicht der Scheide berücksichtigen, insbesondere wenn Beschwerden wie Trockenheit, Brennen oder Juckreiz auftreten.

VULVA, SCHEIDE & CO.

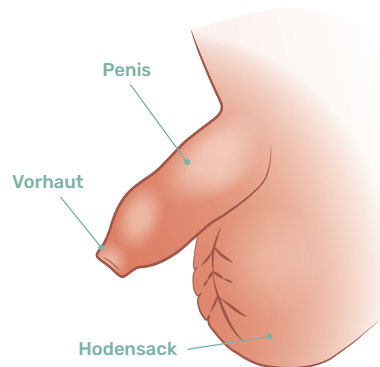
Die Scheide (Vagina) und die Vulva bilden den weiblichen Intimbereich. Während die Scheide ein inneres Geschlechtsorgan ist, gehört die Vulva zu den äußeren Geschlechtsorganen. Die Vulva wiederum besteht aus den äußeren Schamlippen, den inneren Schamlippen, der Klitoris und dem Scheidenvorhof.



Das äußere weibliche Genital – die Vulva: Im zur Vulva gehörenden Scheidenvorhof befinden sich der Eingang der Scheide (Vagina) und der Ausgang der Harnröhre.

PENIS, EICHEL & CO.

Im Gegensatz zum weiblichen besteht der männliche Intimbereich ausschließlich aus äußeren Geschlechtsorganen: dem Hodensack sowie dem Penis, dessen Spitze die Eichel bildet. Diese ist bei einem nicht erigierten und nicht beschnittenen Penis von der Vorhaut verdeckt.



Das männliche Genital: Beim nicht erigierten Penis ist dessen Spitze, die Eichel, unter der Vorhaut versteckt.

Die Vulva und ihre direkte Umgebung sind von einer zarten, berührungsempfindlichen Intimhaut überzogen, die am Scheidenvorhof in die feuchte Schleimhaut der Scheide (Vagina) übergeht.

Hodensack und Penis besitzen eine zarte, berührungsempfindliche Intimhaut. Die Innenfläche der Vorhaut ist mit einer feuchten Schleimhaut überzogen.

GUT ZU WISSEN

Die Begriffe Vagina und Vulva werden häufig miteinander verwechselt. Dies birgt die Gefahr, dass Beschwerden im Intimbereich falsch zugeordnet und/oder falsch therapiert werden. Zumeist gehen diese von der hochsensiblen Intimhaut der Vulva aus und nicht von der Vagina (Scheide).
Vorsicht vor Scheidenspülungen: Sie können mehr schaden als nutzen.

GUT ZU WISSEN

Sofern keine Beschneidung (Zirkumzision) erfolgt ist, sammelt sich zwischen Vorhaut und Eichel Smegma an. Dieses sollte bei der täglichen Intimhygiene sorgfältig entfernt werden. Es verschafft Pilzen und Viren gute Lebensbedingungen. Mögliche Folgen sind ein unangenehmer Geruch und/oder Infektionen im Intimbereich.

DIE INTIMHAUT ALS SINNESORGAN

Schon die sanftesten Berührungen der Intimhaut können sexuelle Lust auslösen oder diese erhöhen. So ist der äußere Intimbereich eine bedeutende erogene Zone, ebenso der angrenzende Damm und Analbereich. Hierfür ist die dortige Haut von Natur aus sehr dünn sowie mit zahlreichen berührungsempfindlichen Nerven durchzogen.

AM SENSIBELSTEN IST DIE INTIMHAUT

- am Scheidenvorhof, an der Klitoris und den inneren Schamlippen,
- an der Eichel, der Vorhaut und dem Hodensack sowie
- am Damm und im Bereich des Darmausgangs.

Die zarte und feinfühlige Beschaffenheit der Intimhaut ist der Grund, weshalb sie schon bei kleinsten Verletzungen oder Hauttrockenheit mit Jucken, Brennen, Wundsein und anderen Beschwerden reagiert. Diese können sehr quälend sein und die Lebensqualität eines Menschen stark beeinträchtigen, einschließlich seiner sexuellen Zufriedenheit.



QUIZFRAGE

4. AN WELCHEM HAUTAREAL IST DIE OBERSTE SCHICHT DER HAUT, DIE SCHÜTZENDE HORNSCHICHT, AM DÜNNSTEN?

A

Intimhaut

B

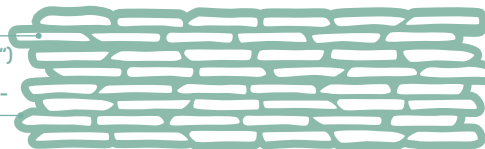
Kopfhaut

DIE INTIMHAUT ALS SCHUTZORGAN

Die Intimhaut ist eine Kontaktstelle des Körpers zur Außenwelt. Als solche erfüllt sie trotz ihrer zarten Beschaffenheit wichtige Abwehrfunktionen. Weil sie den Organismus unter anderem vor eindringenden Krankheitserregern und Schadstoffen schützt, wird sie Hautbarriere genannt. Dafür ist ihre oberste, mit bloßem Auge sichtbare Hornschicht wie eine Backsteinmauer aufgebaut: Flache Hornzellen liegen – wie Ziegelsteine zueinander versetzt – in mehreren Lagen übereinander. Dazwischen befindet sich die Zellwischensubstanz, die die Hornzellen – ähnlich wie Mörtel – fest zusammenhält.

Flache
Hornzellen
(„Ziegelsteine“)

Zellwischen-
substanz
(„Mörtel“)



Die Hornschicht ist ein wesentlicher Bestandteil der Hautbarriere und im gesunden Zustand glatt und geschmeidig.

Den Überzug der Hornschicht bildet ein hauchdünner Wasser-Fett-Film. Mit seinem leicht sauren pH-Wert hält er krankmachende Keime in Schach, weshalb er „Säureschutzmantel“ genannt wird. Zudem spendet er der Hornschicht Fett und Feuchtigkeit.



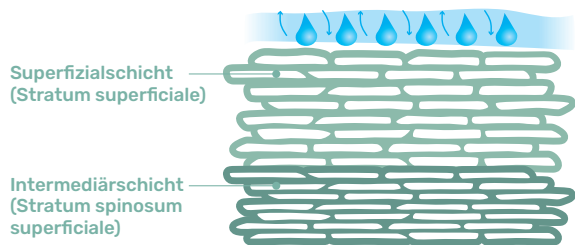
GUT ZU WISSEN

Die Zellwischensubstanz besteht zu 80 Prozent aus Fett, aber auch aus Wasser. Diese Zusammensetzung ist für die Gesundheit der Intimhaut als Sinnes- und Schutzorgan äußerst wichtig. Daher sollte die tägliche Intimhygiene die Hornschicht mit ausreichend Fett versorgen, wodurch zugleich der Verlust an Feuchtigkeit gemindert wird.

VAGINALSCHLEIMHAUT ALS SCHUTZORGAN

Die Vaginalmukosa (Scheidenschleimhaut) unterscheidet sich deutlich von der äußeren Intimhaut. Während die Vulva mit einer feinen, empfindlichen Haut überzogen ist, besteht die Scheidenwand aus einer speziellen Schleimhaut, die sich kontinuierlich erneuert und eine wichtige Schutzfunktion erfüllt.

Sie besteht hauptsächlich aus Epithelzellen, die eine schützende Schicht bilden und Nährstoffe für Milchsäurebakterien liefern. Diese halten den gesunden pH-Wert (3,8–4,5) aufrecht und schützen vor schädlichen Mikroben.



Während die äußere Intimhaut eine schützende Hornschicht besitzt, bildet die Vaginalschleimhaut eine dynamische Barriere mit einer feuchten Oberfläche.

Da sie im Gegensatz zur äußeren Intimhaut keine Hornschicht besitzt, ist ein Gleichgewicht aus Feuchtigkeit, Milchsäurebakterien und stabilem pH-Wert essenziell für ihre Gesundheit und das generelle Wohlbefinden



GUT ZU WISSEN

Die Scheide ist von Natur aus feucht. Die Feuchtigkeit entsteht durch Flüssigkeit aus der Scheidenwand und Schleim aus dem Gebärmutterhals. Zudem helfen spezielle Drüsen im Scheidenvorhof. Diese natürliche Feuchtigkeit schützt vor Krankheitserregern und hält das Scheidenmilieu im Gleichgewicht.

ALLTAGSSTRESS FÜR DEN INTIMBEREICH

Die Intimhaut gehört zur äußeren Hülle des menschlichen Körpers. Sie ist rund um die Uhr einer Vielzahl äußerer und innerer (körperlicher) Einflüsse ausgesetzt. Diese kann sie nur abwehren, wenn sie als Hautbarriere intakt ist. Ist das nicht der Fall, benötigt sie Hilfe, beispielsweise in Form einer Schutzsalbe oder befeuchtender Vaginalovula.

KRANKHEITS-ERREGER	FREMDSTOFFE	MECHANISCHE BEANSPRUCHUNG
Bakterien Pilze Viren	Aggressive Bestandteile von Urin oder Stuhl Duftstoffe in Toilettenpapier Ungeeignete Produkte zur Intimhygiene	Hartes Toilettenpapier, Inkontinenzmaterial oder Slipeinlagen Enger Slip oder enge Jeans Geschlechtsverkehr Sportliche Aktivitäten wie Reiten und Radfahren Sitzen in einem Rollstuhl



PFLEGETIPP

Eine sorgfältige Intimhygiene mit speziell dafür entwickelten Produkten hilft, Intimbeschwerden vorzubeugen und zu lindern. Denn: Je gepflegter und gesünder die Intimhaut ist, desto besser kann sie äußeren Strapazen standhalten.



INNERE EINFLÜSSE AUF DIE INTIMGESUNDHEIT

Es gibt verschiedene innere (körpereigene) Faktoren, die die Intimgesundheit zusätzlich beeinflussen können:

HORMONE: Hormonelle Veränderungen, wie sie während des Menstruationszyklus, der Schwangerschaft oder der Menopause auftreten, können die Schleimhäute und das allgemeine Wohlbefinden im Intimbereich beeinflussen.

IMMUNSYSTEM: Ein starkes Immunsystem hilft, Krankheitserreger abzuwehren. Eine geschwächte Immunabwehr kann zu Infektionen und anderen gesundheitlichen Problemen führen.

BLUTVERSORGUNG: Eine gute Durchblutung ist wichtig für die Gesundheit der Gewebe im Intimbereich. Eine eingeschränkte Durchblutung kann zu Problemen wie Trockenheit oder Schmerzen führen.

ERNÄHRUNG: Eine ausgewogene Ernährung, die reich an Vitaminen und Mineralstoffen ist, unterstützt die allgemeine Gesundheit und kann auch die Gesundheit im Intimbereich fördern.

STRESS: Psychischer Stress kann sich negativ auf den Körper auswirken und zu hormonellen Ungleichgewichten führen, die wiederum die Gesundheit im Intimbereich beeinträchtigen können.



PFLEGETIPP

Lauwarmes Wasser reicht zum Waschen des Intimbereichs oft nicht aus, da es den pH-Wert der Intimregion erhöht. Eine sanfte Waschlotion mit einem pH-Wert von etwa 4,5 kann helfen, das natürliche Gleichgewicht der Intimhaut zu bewahren. Auf Vaginalsprays oder -duschen sollte grundsätzlich verzichtet werden.



INTIMHAUTBESCHWERDEN

JUCKEN, BRENNEN UND WUNDSEIN

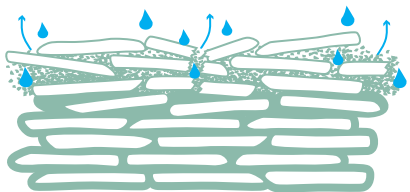
Beschwerden der äußeren Intimhaut können sehr unangenehm bis quälend sein. Ganz besonders dann, wenn sie trocken, rau und rissig ist. Tritt dabei Juckreiz auf, kann sich ein Juck-Kratz-Zirkel entwickeln, der die Beschwerden zunehmend verschlimmert. Zudem kann der Kontakt mit aggressiven Bestandteilen von Urin oder Stuhl die Intimhaut belasten – insbesondere bei einer Blasen- oder Darminkontinenz. Weitere Auslöser von Beschwerden des weiblichen oder männlichen Genitals sind Verletzungen oder chirurgische Eingriffe, die vorübergehend empfindsame Wunden hinterlassen können. Zum äußeren Intimbereich gehört auch der angrenzende Analbereich, wo Juckreiz, Brennen und Wundsein selbige oder ähnliche Ursachen haben können.

BARRIEREFUNKTION DER ÄUSSEREN INTIMHAUT

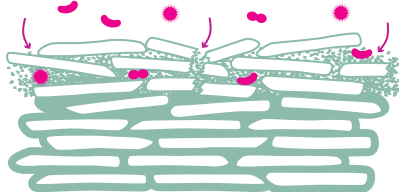
Eine trockene oder strapazierte Intimhaut ist in ihrer Barrierefunktion geschwächt: Ihre Hornschicht weist unzählig viele, mikroskopisch kleine Risse oder sogar sichtbare oberflächliche Schäden auf.

Die geschädigte Hornschicht:

1. gibt übermäßig viel Feuchtigkeit ab.



2. bietet Angriffsfläche für äußere Einflüsse (z. B. Bakterien, Pilze, Allergene).

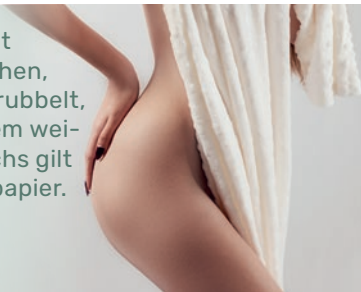


Eine geschwächte Hautbarriere birgt das Risiko einer Abwärtsspirale: Je mehr Feuchtigkeit die Hornschicht verliert, desto trockener und rissiger wird sie. In der Folge wird sie anfälliger gegenüber äußeren Einflüssen, die die Hornschicht noch mehr schädigen können.



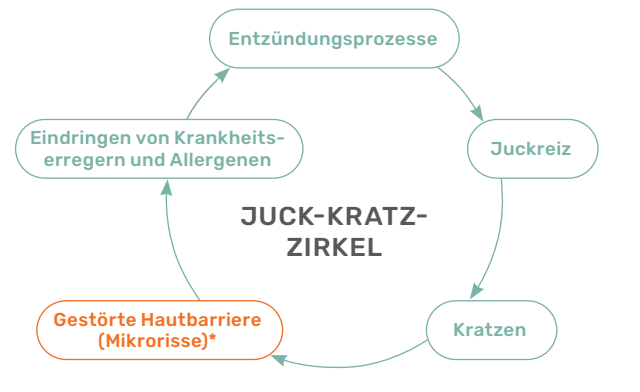
PFLEGETIPP

Eine trockene oder strapazierte Intimhaut bedarf einer sanften Pflege: Nach dem Waschen, Duschen oder Baden sollte sie nicht trocken gerubbelt, sondern vorsichtig abgetupft werden – mit einem weichen Handtuch. Das Abtupfen des Intimbereichs gilt auch beim Gebrauch von Toilettenpapier.



TEUFELSKREIS: JUCK-KRATZ-ZIRKEL

Jucken, Brennen und Wundsein sind typisch für eine trockene oder strapazierte Intimhaut. Dabei kommt dem Jucken (Pruritus) eine besondere Bedeutung zu: Es führt zu einem weiteren Teufelskreis, dem Juck-Kratz-Zirkel.



* Eine fettreiche Schutzsalbe kann die Hornschicht und somit die Hautbarriere stärken und den Juck-Kratz-Zirkel unterbrechen.

Quälender Juckreiz führt zum Kratzen. Dieses wiederum schädigt die ohnehin schon rissige Hornschicht noch mehr. In der Folge nimmt der Juckreiz zu und mit ihm das Kratzen. Auch Brennen, Wundsein und andere Intimbeschwerden werden durch den Juck-Kratz-Zirkel verstärkt.



GUT ZU WISSEN

Der Juck-Kratz-Zirkel wird von Entzündungsreaktionen angekurbelt. Sie treten auf, wenn das Immunsystem eindringende Fremdstoffe abwehrt. Je rissiger die Intimhaut ist, desto mehr unerwünschte Eindringlinge muss es bekämpfen.



MECHANISCHE BEANSPRUCHUNG

Die Haut im äußeren Intimbereich ist besonders empfindlich und kann durch verschiedene Formen mechanischer Beanspruchung gereizt werden.

SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

Sportarten wie Radfahren, Reiten oder Schwimmen können durch Reibung, Druck oder Kontakt mit Chemikalien zu Hautirritationen führen.

GESCHLECHTSVERKEHR

Sexuelle Aktivitäten können ebenfalls zu Irritationen führen, insbesondere wenn es zu Reibung kommt oder wenn Gleitmittel nicht ausreichend verwendet werden.

PERIODENUNTERWÄSCHE & VORLAGEN

Das Tragen von Periodenunterwäsche oder Inkontinenzvorlagen kann ebenfalls zu Irritationen führen, da diese Produkte oft eng auf der Haut liegen.

SOMMERHITZE & SCHWEISS

Zusätzlich kann die Sommerhitze mit Schweißbildung im Intimbereich die Haut belasten. Feuchtigkeit und Wärme begünstigen Reibung und können zu einem unangenehmen Gefühl oder sogar zu wundgeriebenen Stellen führen.



GUT ZU WISSEN

Es ist wichtig, auf die eigene Intimhaut zu achten und bei Bedarf geeignete Pflegeprodukte zu verwenden, um Irritationen vorzubeugen und das Wohlbefinden zu fördern.

CHRONISCH-TROCKENE HAUT UND INTIMHAUT

Viele chronische Krankheiten gehen mit einer allgemein trockenen Haut und starkem Juckreiz einher. Nachfolgend drei bekannte Beispiele, bei denen dieser den gesamten Körper sowie das weibliche oder männliche Genital belasten kann:

NEURODERMITIS (ATOPISCHE DERMATITIS)

Oft schon in früher Kindheit beginnend zeigen sich schubweise stark juckende, gerötete Ekzeme. Sie verlieren sich zumeist in der Pubertät. Lebenslang zurück bleibt eine trockene Haut, die zu Juckreiz und Allergien neigt.

PSORIASIS (SCHUPPENFLECHTE)

Typisch sind schubartig auftretende kreisrunde, gerötete und juckende Hautstellen mit silbrig-weißen Schuppen. Ist die Vulva betroffen, fehlen die Schuppen und die Hautstellen nässen häufig.

DIABETES MELLITUS (ZUCKERKRANKHEIT)

Ein Diabetes lässt den Blutzuckerspiegel ansteigen. Wird dieser nicht ausreichend gesenkt, leiden verschiedene Organe darunter – auch die Haut und die Immunabwehr. Daher haben viele Diabetiker eine trockene, juckende und infektionsgefährdete Haut.



GUT ZU WISSEN

Die Medizin kennt keine Tabus: Daher sollte sich niemand scheuen, bei Juckreiz und anderen Beschwerden im Intimbereich das ärztliche Gespräch zu suchen. Ergänzt durch eine tägliche Intimpflege sind die Ursachen heutzutage häufig gut behandelbar.



WENIG BEKANNT: DER LICHEN SCLEROSUS

Wie die Neurodermitis und Schuppenflechte ist der Lichen sclerosus eine chronisch-entzündliche Hautkrankheit mit Juckreiz. Jedoch tritt der Lichen sclerosus zumeist ausschließlich im Intim- und Analbereich auf.

ÄUSSERES MÄNNLICHES GENITAL

Häufig führt der Lichen sclerosus zu einer Phimose (Verengung und Verhärtung der Vorhaut), die unbehandelt zu Problemen beim Geschlechtsverkehr und Wasserlassen führen kann. Juckreiz tritt seltener auf als im weiblichen Intimbereich.

ÄUSSERES WEIBLICHES GENITAL

Starkem Juckreiz folgen Rötungen, Schwellungen, kleine Risse und/oder weißliche, verdickte Stellen. Unbehandelt können Vernarbungen, Verhärtungen und Gewebeschwund auftreten. Mögliche Folgen sind Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und Beschwerden beim Wasserlassen.

ANALBEREICH

Dehnt sich ein Lichen sclerosus auf den Darmausgang aus, können Vernarbungen und Einrisse die Stuhlentleerung erschweren. Juckreiz ist häufig.



GUT ZU WISSEN

Das Fortschreiten eines Lichen sclerosus kann gestoppt und seine Komplikationen können vermieden werden. Voraussetzung hierfür sind die ärztliche Diagnose im Frühstadium und eine rasch einsetzende, lebensbegleitende Behandlung.

MIT RÄTSELHAFTER URSACHE: DIE VULVODYNIE

Oft tritt eine Vulvodynie schon in jungen Jahren auf, nicht selten mit der ersten Menstruation. Typisch sind chronische Beschwerden der Vulva: Juckreiz, Brennen, ein Gefühl von Wundsein und plötzlich einschließende, stechende Schmerzen.

ZERMÜRBEND

Die Ursachen der Krankheit sind unbekannt. Daher erfordert ihre Diagnose zahlreiche, teilweise zeitaufwendige Untersuchungen, um andere Ursachen für die Beschwerden auszuschließen.

QUÄLEND

Oftmals treten die Beschwerden aus dem Nichts auf oder bei normaler Belastung wie beim Sitzen, Radfahren oder Einführen eines Tampons. Geschlechtsverkehr ist kaum möglich, weil dabei Schmerzen auftreten und diese manchmal noch Tage anhalten. Bei einer Vulvodynie bedarf es eines ganzheitlichen, multimodalen Therapieansatzes, der körperliche und psychische Symptome behandelt.

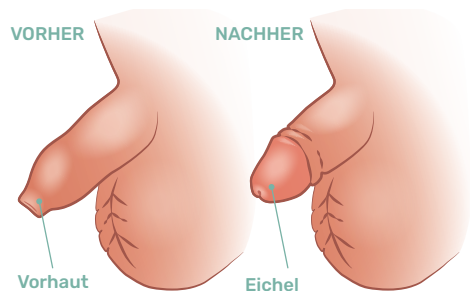


GUT ZU WISSEN

Je nach Studie erleiden fünf bis zehn von hundert Frauen im Laufe ihres Lebens eine Vulvodynie. Deshalb rückt die rätselhafte Krankheit mehr und mehr in das Interesse der Medizin, die die Ursachen erforscht, um wirksame Therapien zu entwickeln.

BESCHNEIDUNG DES PENIS

Wird die Vorhaut des Penis chirurgisch entfernt, spricht die Medizin von einer Zirkumzision. Ärztlich-professionell durchgeführt gilt sie als risikoarm. Nach etwa zwei bis drei Wochen ist der Heilungsprozess abgeschlossen. Bis dahin sind leichte Schmerzen, Schwellungen sowie Rötungen von Eichel und Penis möglich. Diese Beschwerden können durch Auftragen einer fettreichen, vor äußeren Reizen schützenden Salbe gelindert werden.



ZIRKUMZISION

Im Rahmen einer Beschneidung wird die Vorhaut des Penis entfernt und damit die Eichel dauerhaft freigelegt.

MEDIZINISCHE ANLÄSSE

Unabhängig vom Lebensalter sollte eine Beschneidung erfolgen, wenn eine Vorhautenge (Phimose) Beschwerden verursacht: zum Beispiel eine gehäuft auftretende Eichelentzündung (Balanitis), wiederholte Harnwegsinfekte, Probleme beim Wasserlassen oder Geschlechtsverkehr.



GUT ZU WISSEN

Bei Säuglingen und Kindern ist es normal, dass sich die Vorhaut nicht zurückschieben lässt und mit der Eichel verklebt ist. Bereitet die Verklebung keine Beschwerden, ist eine Beschneidung medizinisch nicht notwendig.

DAMMRISS UND DAMMSCHNITT

Verletzungen des mütterlichen Damms während einer vaginalen Geburt können Intimbeschwerden nach sich ziehen. Dauer und Ausmaß hängen vom Umfang der Verletzung und der chirurgischen Naht ab, außerdem von der individuellen Wundheilung und Rückbildung der Narbe.



DAMMRISS

Während einer vaginalen Geburt besteht die Gefahr, dass der mütterliche Damm durch den Kopf des Kindes überdehnt wird. Die Verletzungen reichen von oberflächlichen Einrissen der Intimhaut bis hin zu Schäden an darunterliegenden Geweben (z. B. Bindegewebe, Muskulatur).

DAMMSCHNITT

Ärztlicherseits kann ein schwerer Dammriss vermieden werden, indem der Damm chirurgisch etwas eingeschnitten und dadurch der Geburtskanal erweitert wird.

Ein Dammschnitt und größerer Dammriss müssen vernäht werden. Hierfür werden Fäden verwendet, die sich nach einigen Tagen selbst auflösen. Ist dies geschehen und die Wunde verschlossen, ist die Narbenpflege mit einer fettreichen Schutzsalbe empfehlenswert. Diese hält die Narbe glatt und geschmeidig und schützt sie zudem vor Urin, Stuhl und mechanischer Belastung.



GUT ZU WISSEN

Darmkeime können Infektionen auslösen, wenn diese in den Wundbereich gelangen. Daher sollte nach jedem Toilettengang der Intim- und/oder Analbereich von „vorn nach hinten“ gereinigt werden. Diese Vorgehensweise gilt auch für das Duschen oder Waschen des Intim- und Analbereichs.

SCHMERZHAFT: ENTZÜNDUNG DER EICHEL

Erkennbar ist die Eichelentzündung (Balanitis) an einer geröteten und geschwollenen Eichel, die jucken, brennen, schmerzen und nässen kann. Auch ein fleckiger Ausschlag und eitriger Ausfluss sind möglich. Häufig ist gleichzeitig die innere Fläche der Vorhaut betroffen.

INFEKTIÖSE BALANITIS

Die häufigste Ursache ist eine unzureichende Intimhygiene. Sammelt sich zu viel Smegma zwischen Eichel und Vorhaut an, finden Infektionserreger gute Lebensbedingungen vor. Daher fördert eine Vorhautverengung (Phimose), bei der die Intimhygiene erschwert ist, das Auftreten einer Balanitis.

NICHT-INFEKTIÖSE BALANITIS

Auch eine übertriebene Intimhygiene („Reinlichkeitsbalanitis“ genannt) kann ursächlich sein, weil sie die verletzbare Intimhaut der Eichel strapaziert. Weitere Auslöser sind Allergene, beispielsweise in Latexkondomen oder in ungeeigneten Produkten zur Intimhygiene. Ein nicht-infektiöser Krankheitsverlauf kann leicht in einen infektiösen übergehen, weil die strapazierte Eichelhaut anfällig gegenüber Bakterien und Pilzen ist.



GUT ZU WISSEN

Ein unzureichend behandelter Diabetes mellitus erhöht das Risiko für eine Balanitis. Die mit dem Urin ausgeschiedene Glukose (Harnzucker) und die durch den Diabetes geschwächte Immunabwehr fördern das Wachstum von Keimen.

HARNRÖHREN- UND BLASENENTZÜNDUNG

Die Hauptauslöser sind Darmkeime. So begünstigt die weibliche Anatomie das Auftreten von Harnwegsinfekten. Die Keime haben vom Darmausgang zur Harnröhre einen sehr kurzen Weg. Auch ist die weibliche Harnröhre kürzer als die männliche, weshalb Frauen öfter an Infektionen leiden als Männer.

SYMPTOME

Ist die Harnröhre entzündet, treten Schmerzen und Brennen beim – zumeist krankheitsbedingt häufigen – Wasserlassen auf. Liegt gleichzeitig eine Harnblasenentzündung (Zystitis) vor, kommen krampfartige Schmerzen oberhalb des Schambeins hinzu und manchmal Blut im Urin.

RISIKOFAKTOREN FÜR DAS AUFTRETEN VON HARNWEGSINFEKTEN

- Geschwächtes Immunsystem
- Unterkühlung (z. B. beim Baden in der Natur)
- Östrogenmangel
- Geschlechtsverkehr
- Schwangerschaft
- Diabetes mellitus
- Prostatavergrößerung



PFLEGETIPP

Darmkeime auf der Haut und den Schleimhäuten sind nicht vermeidbar, jedoch können sie in Schach gehalten werden: durch eine tägliche und gewissenhafte Intim- und Analhygiene.

Harnwegsinfekte in der Schwangerschaft gehören immer und rasch in ärztliche Behandlung. Sie sind eine ernste Gefahr für die werdende Mutter und das Ungeborene.

SEXUELL ÜBERTRAGBAR: FEIGWARZEN

Feigwarzen (Genitalwarzen, Kondylome) sind rundliche Gebilde, die am äußeren weiblichen und männlichen Genital sowie am Darmausgang auftreten, zusätzlich in der Scheide (Vagina) und im Enddarm. Ausgelöst werden sie durch humane Papillomaviren (HPV), die sexuell übertragen werden. Die meisten Feigwarzen bereiten keine Beschwerden, manchmal nur Juckreiz.

Entfernt werden Feigwarzen meistens aus rein kosmetischen Gründen. Allen Therapien ist gemein, dass sie die feinnervige Haut reizen oder kleine Wunden hinterlassen:

- **Rezeptpflichtige Cremes oder Lösungen, die Betroffene über mehrere Wochen selbst anwenden**
- **Verätzen, Vereisen, Lasern oder chirurgisches Entfernen als ärztliche Maßnahmen**

Unabhängig von der Methode, mit der Feigwarzen entfernt werden: Auf die zurückbleibenden wunden Stellen kann bis zum Abheilen eine fettreiche Schutzsalbe aufgetragen werden. Diese mindert Brennen und Schmerzen und unterstützt die Wundheilung.



GUT ZU WISSEN

Für chirurgische Eingriffe und Laserbehandlungen im Intim- und Analbereich gibt es viele Anlässe – medizinisch notwendige und kosmetisch-ästhetische. Während der Wundheilung auftretende Beschwerden lassen sich ebenfalls mit einer fettreichen Schutzsalbe lindern (nicht auf nässende oder blutende Wunden auftragen).

MEIST SCHMERZHAFT: ANALERKRANKUNGEN

Direkt vor dem Darmausgang (After, Anus) liegt der nur wenige Zentimeter lange Analkanal. Er ist mit einer zarten und hochsensiblen Haut ausgekleidet, dem Anoderm. Es erkennt, ob Gase, flüssiger oder fester Stuhl am Darmausgang ankommen. Diese Feinfühligkeit erklärt, warum schon winzige Verletzungen am Darmausgang Schmerzen, Brennen und Juckreiz auslösen können.

ANALFISSUR (AFTERRISS)

Die empfindsame Haut des Analkanals kann leicht einreißen, was häufig beim Entleeren von sehr hartem und voluminösem Stuhl passiert.

HÄMORRHOIDALLEIDEN

Hämorrhoiden sind knotige Erweiterungen des ringförmigen Hämorrhoidalpolsters, das zum dichten Verschluss des Darmausgangs beiträgt. Ihr Auftreten wird begünstigt durch Erbanlagen, Bewegungsmangel und ballaststoffarme Ernährung.

CHRONISCHER DURCHFALL

Flüssiger Stuhl reizt die zarte Haut von Analkanal und Darmausgang – beispielsweise bei Morbus Crohn, Chemotherapien oder Dauergebrauch von Abführmitteln.

CHIRURGISCHE EINGRIFFE

Operationen am Darmausgang erfolgen unter anderem bei sehr ausgeprägten Hämorrhoiden, größeren Analfissuren oder einem Tumor.

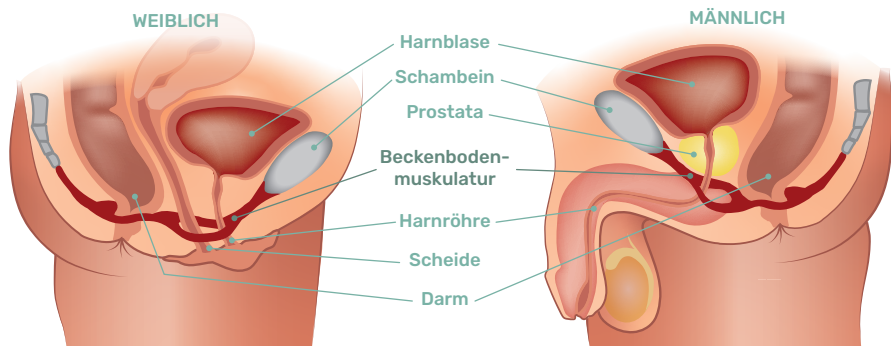


PFLEGETIPP

Bei Analerkrankungen ist eine sorgfältige Analhygiene unverzichtbar. Sie ermöglicht es, den schmerzempfindlichen Analbereich sanft zu reinigen. Außerdem schützt sie diesen vor äußeren Reizen, speziell vor aggressiven Bestandteilen von Stuhl, und unterstützt die Wundheilung.

HÄUFIGER ALS GEDACHT: DARMSCHWÄCHE

Viele Menschen mit einer Darmschwäche (Darminkontinenz) schämen sich für ihren ungewollten Abgang von Darmgasen und/oder Stuhl. Völlig zu Unrecht, denn ein unzureichender Verschluss des Darmausgangs ist in vielen Fällen behandelbar.



Die Beckenbodenmuskulatur ist ein straffes Muskelgeflecht. Sie umschließt den Enddarm sowie die Harnröhre und trägt ganz wesentlich zum dichten Verschluss von Darm und Blase bei.

Eine schwache Beckenbodenmuskulatur ist sehr häufig für eine Darminkontinenz verantwortlich, ebenso für eine Harninkontinenz (s. rechts). Ist dies der Fall, lassen sich beide Inkontinenzformen durch regelmäßiges Beckenbodentraining behandeln. Weitere Ursachen der Darminkontinenz sind chronische Durchfälle (z. B. bei Colitis ulcerosa, Morbus Crohn), Hämorrhoidalleiden oder Nervenschäden.



PFLEGETIPP

Die verletzte Haut am Darmausgang sollte mehrmals täglich und sanft von Stuhlresten befreit werden, da sie zu schmerzhaftem Wundsein führen können. Zugleich beugt eine sorgfältige Analhygiene Harnwegsinfekten vor, deren Hauptauslöser Darmkeime sind.

BETRIFFT JUNG UND ALT: BLASENSCHWÄCHE

Unter ungewolltem Urinverlust (Harninkontinenz) leiden Millionen Menschen. Viele von ihnen wissen nicht, dass eine solche Blasenschwäche gelindert oder sogar geheilt werden kann. So gibt es keinen Grund, sich nicht in ärztliche Behandlung zu begeben.

BELASTUNGSINKONTINENZ

Urinverluste treten beim Niesen, Husten, Lachen oder sportlichen Aktivitäten auf. Ursache ist eine geschwächte Beckenbodenmuskulatur (s. linke Seite) – bedingt durch eine bestehende Schwangerschaft, frühere Schwangerschaften und Geburten, die Wechseljahre oder eine Bindegewebschwäche.

ÜBERLAUFINKONTINENZ

Eine vergrößerte Prostata behindert den Abfluss des Urins aus der Harnblase. In der Folge steigt deren innerer Druck an, wodurch hin und wieder kleine Urinmengen abgehen.

Die zarte Intimhaut leidet unter dem ständigen Kontakt mit Urin. Die Folgen sind Wundsein, Brennen, Schmerzen und Hautinfektionen. Eine gründliche Intimhygiene mindert den Kontakt mit Urin, lindert Beschwerden und macht die Intimhaut widerstandsfähig gegenüber äußeren Reizen.



QUIZFRAGE

5. WIE VIEL URIN SAMMELT DIE HARNBLASE EINES ERWACHSENEN IM LAUFE EINES TAGES?

A etwa 1 bis 2 Liter

B etwa 0,5 bis 1 Liter



QUIZFRAGEN

6. PIERCINGS SIND BELIEBT. WO FÜHREN SIE AM HÄUFIGSTEN ZU KOMPLIKATIONEN?

- A** Brustwarzen **B** Genitalbereich

7. WIE LANGE BLEIBEN SPERMIEN IM KÖRPER EINER FRAU BEFRUCHTUNGSFÄHIG?

- A** bis zu fünf Stunden **B** bis zu fünf Tagen

8. WELCHES VERHÜTUNGSMITTEL VERWENDEN JUGENDLICHE BEIM „ERSTEN MAL“ AM HÄUFIGSTEN?

- A** Pille danach **B** Kondom

SCHEIDENTROCKENHEIT

WENN DIE NATÜRLICHE FEUCHTIGKEIT FEHLT

Scheidentrockenheit ist ein häufiges Problem, das viele Frauen in verschiedenen Lebensphasen erleben können. Sie tritt auf, wenn die Schleimhäute in der Scheide nicht genügend Feuchtigkeit produzieren. Dies kann unangenehme Symptome wie Juckreiz, Brennen oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr verursachen. Da es eine Vielzahl von Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten für Scheidentrockenheit gibt, ist ärztlicher Rat wichtig, um die beste Lösung für die individuelle Situation zu finden. Trauen Sie sich, dieses wichtige Thema bei Bedarf anzusprechen!

URSACHEN FÜR SCHEIDENTROCKENHEIT

Ein gesunder Feuchtigkeitshaushalt ist entscheidend für das weibliche Wohlbefinden im Intimbereich. Wird die natürliche Befeuchtung gestört, kann es zu Scheidentrockenheit kommen – mit teils sehr unangenehmen Symptomen wie Brennen, Juckreiz oder Schmerzen beim Geschlechtsverkehr.

WELCHE ROLLE SPIELEN DIE HORMONE BEI SCHEIDENTROCKENHEIT?

Scheidentrockenheit kann verschiedene Ursachen haben. Sie können zum einen hormoneller Natur sein, denn hormonelle Veränderungen, wie sie beispielsweise in den Wechseljahren auftreten, können zu einem Rückgang des Östrogenspiegels führen, was die Schleimhäute austrocknen kann. Zum anderen können auch nicht hormonelle Faktoren wie Stress, bestimmte Medikamente oder Infektionen zu diesem unangenehmen Symptom beitragen.

INDIVIDUELLE LÖSUNGEN FINDEN

Zur Linderung der Beschwerden stehen sowohl hormonhaltige als auch hormonfreie Präparate zur Verfügung. Hormonhaltige Optionen können helfen, den Hormonspiegel auszugleichen, während hormonfreie Produkte oft eine sanftere Alternative bieten. Es ist jedoch wichtig, diese Optionen in individueller Absprache mit einem Arzt oder einer Ärztin zu besprechen, um die beste Lösung für die persönliche Situation zu finden. So kann eine gezielte und effektive Symptombehandlung gewährleistet werden.



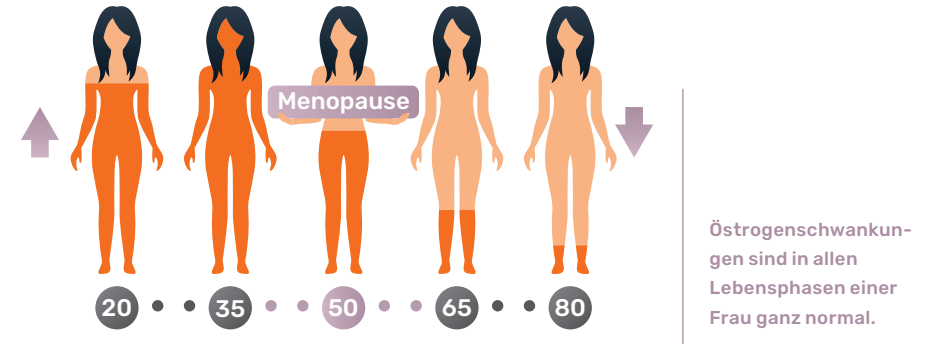
GUT ZU WISSEN

Viele Frauen empfinden die Schmerzen beim Sex aufgrund von Scheidentrockenheit als besonders belastend. Es kann das intime Erleben stark beeinträchtigen und zu emotionalen sowie physischen Herausforderungen führen. Es ist wichtig, offen über solche Themen zu sprechen.



HORMONELLE SCHWANKUNGEN IM LEBEN EINER FRAU

Hormonschwankungen begleiten Frauen in allen Lebensphasen (das Schlüsselhormon hierbei ist Östrogen). Die in der Pubertät steigenden Östrogenspiegel führen zu Veränderungen im Körper und zur Entwicklung von Geschlechtsmerkmalen. Im gebärfähigen Alter schwanken die Östrogenspiegel während des Menstruationszyklus oder während und nach einer Schwangerschaft. In und nach den Wechseljahren nimmt die Produktion von Östrogen deutlich ab.



GUT ZU WISSEN

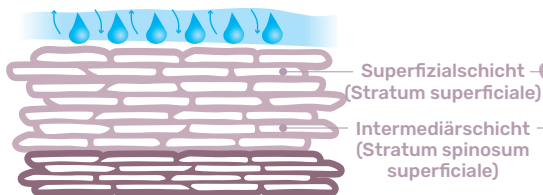
Östrogenschwankungen beeinflussen auch die Stimmung und das Verhalten einer Frau. Es ist faszinierend, wie eng unsere Hormone mit unserem täglichen Leben und unseren Emotionen verbunden sind.



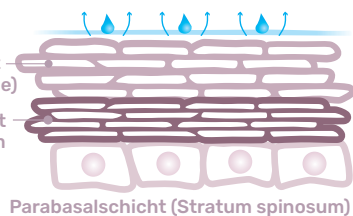
DIE WECHSELJAHRE: WENN DER ÖSTROGENSPIEGEL SINKT

In den Wechseljahren nimmt die Produktion von Östrogen auf natürliche Weise ab, wodurch die Vaginalschleimhaut dünner und empfindlicher wird. Typische Symptome sind Trockenheit, Juckreiz, Brennen und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr. Ein Verständnis für diese Schwankungen kann helfen, besser mit den Herausforderungen umzugehen und die eigene Gesundheit zu fördern. Die Wechseljahre, auch Menopause genannt, dauern im Durchschnitt etwa 4 bis 5 Jahre. Diese Phase kann jedoch von Frau zu Frau unterschiedlich sein und beginnt in der Regel zwischen dem 45. und 55. Lebensjahr. Einige Frauen erleben kürzere oder längere Übergangszeiten, und die Symptome können variieren.

Vaginalepithel VOR der Menopause



Vaginalepithel NACH der Menopause



PFLEGETIPP

Hormonfreie Vaginalovula, Vaginalgels oder Feuchtcremes können unterstützen die natürliche Feuchtigkeitsbalance der Scheide unterstützen.



VORÜBERGEHENDER ÖSTROGENMANGEL

MENSTRUATION:

In der ersten Zyklushälfte steigt der Östrogenspiegel. Dies fördert das Wachstum der Gebärmutter Schleimhaut und bereitet den Eisprung vor. Nach dem Eisprung sinkt der Spiegel, was körperliche und emotionale Veränderungen mit sich bringen kann. Diese Schwankungen können Symptome, wie Stimmungsschwankungen, Müdigkeit, oder auch Trockenheit im Intimbereich hervorrufen, sind jedoch ein natürlicher Teil des reproduktiven Zyklus.

WOCHENBETT & STILLZEIT:

Während des Wochenbetts bzw. der Stillzeit dominiert das Hormon Prolaktin, das die Östrogenproduktion hemmt. Dadurch kann es ebenfalls zu Scheidentrockenheit kommen. Sobald das Stillen reduziert wird, normalisiert sich die Scheidenflora meist von selbst. Bis dahin können Feuchtigkeitscremes oder Gleitmittel die Beschwerden lindern.



QUIZFRAGE

9. Wie unterscheidet sich die Vaginalschleimhaut von der äußeren Intimhaut?
- A Sie ist trockener und weniger empfindlich
 - B Sie produziert Feuchtigkeit und enthält Milchsäurebakterien

SCHEIDENTROCKENHEIT ALS FOLGE EINER KREBSTHERAPIE

Chemotherapie, Bestrahlung und Antihormontherapien sind häufige Behandlungen bei Krebserkrankungen, können jedoch auch Nebenwirkungen hervorrufen. Eine dieser Nebenwirkungen ist Scheidentrockenheit.

CHEMOTHERAPIE setzt Medikamente ein, die das Wachstum von Krebszellen hemmen, aber auch gesunde Zellen im Körper beeinträchtigen können. Dies kann zu hormonellen Veränderungen führen, die die Schleimhäute, einschließlich der Vaginalschleimhaut, austrocknen.

BESTRAHLUNG insbesondere im Beckenbereich, kann ebenfalls die Schleimhäute schädigen und die Produktion von natürlichen Feuchtigkeitsstoffen verringern. Dies führt oft zu einem unangenehmen Gefühl von Trockenheit und kann das Sexualleben und das allgemeine Wohlbefinden beeinträchtigen.

ANTI-HORMON-THERAPIE zielt darauf ab, die Wirkung von Hormonen wie Östrogen zu blockieren oder deren Produktion zu reduzieren. Da Östrogen eine wichtige Rolle bei der Aufrechterhaltung der Gesundheit und Feuchtigkeit der Vaginalschleimhaut spielt, kann eine Abnahme des Hormons zu einer Verdünnung der Schleimhaut führen.



GUT ZU WISSEN

Hormonhaltige Präparate zur Befeuchtung der Scheide können nach einer Krebstherapie kontraindiziert sein, da sie das hormonelle Gleichgewicht beeinflussen und in einigen Fällen das Risiko eines Rückfalls oder das Auftreten von hormonabhängigen Tumoren begünstigen können. Hormonfreie Alternativen lindern sanft die Symptome und unterstützen gleichzeitig die Sicherheit der Patientinnen.

ES LIEGT NICHT IMMER DIREKT AN DEN HORMONEN

Auch nicht-hormonelle oder nur indirekt hormonelle Ursachen, wie Diabetes und Stress können zu Scheidentrockenheit führen.

DIABETES: Hohe Blutzuckerwerte können die Schleimhäute im Körper beeinträchtigen und damit zu einer verminderten Feuchtigkeit in der Scheide führen. Dies kann nicht nur Unbehagen verursachen, sondern auch das Risiko von Infektionen erhöhen. Es ist wichtig, dass Frauen mit Diabetes regelmäßig ihren Blutzuckerspiegel kontrollieren und bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen, um geeignete Behandlungsmöglichkeiten zu besprechen.

STRESS kann sich auf viele Aspekte der Gesundheit auswirken, einschließlich der vaginalen Gesundheit. Bei erhöhtem Stress produziert der Körper weniger Östrogen, was zu einer Verringerung der natürlichen Feuchtigkeit in der Scheide führen kann. Dies kann Unbehagen und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr verursachen. Hier können neben befeuchtenden Intimprodukten auch Stressbewältigungsstrategien wie Entspannungstechniken, regelmäßige Bewegung oder Gespräche mit einem Therapeuten helfen, um die Symptome der Scheidentrockenheit zu lindern und das allgemeine Wohlbefinden zu fördern.



GUT ZU WISSEN

Generell ist es wichtig, ausreichend zu trinken und eine ausgewogene Ernährung zu pflegen, um den Körper gut mit Feuchtigkeit zu versorgen.





QUIZFRAGEN

10. WELCHE BAKTERIEN BILDEN DEN NATÜRLICHEN SCHUTZ DER SCHEIDE?
- A** Staphylokokken **B** Lactobazillen (Milchsäurebakterien)
11. WAS IST DIE HÄUFIGSTE URSACHE FÜR SCHEIDENTROCKENHEIT NACH DEN WECHSELJAHREN?
- A** Sinkender Östrogenspiegel **B** Steigender Östrogenspiegel
12. WIE HOCH IST DER NORMALE PH-WERT EINER GESUNDEN SCHEIDE?
- A** 6,5-7,5 **B** 3,8-4,5



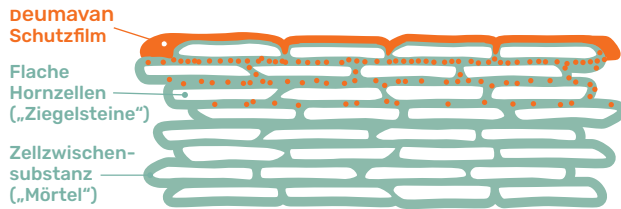
deumavan – GENIAL FÜRS GENITAL

SCHUTZ UND PFLEGE FÜR DEN INTIMBEREICH FÜR SIE & IHN

Die Intimhaut des weiblichen und männlichen Genitals ist anspruchsvoll. Vor allem dann, wenn sie trocken, rau und rissig ist und zu Brennen, Jucken und Wundsein neigt. Daher hat Prof. Dr. Eiko Petersen, der mit Leib und Seele Arzt und Mikrobiologe war, deumavan entwickelt: ein Konzept zur Langzeithygiene und -pflege des Intimbereichs. Das Herzstück bildet die fettreiche und medizinische deumavan Schutzsalbe. Sie schützt die Haut im gesamten äußeren Intim- und Analbereich und hilft ihr dabei, sich selbst zu regenerieren. So kann die Schutzsalbe Intimbeschwerden vorbeugen, lindern oder sogar ganz abklingen lassen. Die neuen deumavan Vaginalovula mit Hyaluron und Aloe vera spenden intensive Feuchtigkeit und schützen die empfindliche Vaginalschleimhaut. Eine ergänzende tägliche Intimpflegeroutine mit der neuen deumavan Pflegecreme sowie der deumavan Waschlotion kann entscheidend zur Intimhautgesundheit und somit zu mehr Wohlbefinden beitragen.

DIE INTIMHAUT SCHÜTZEN UND PFLEGEN

„Fetten. Fetten. Fetten“ ist der Grundsatz einer gewissenhaften Intimhygiene. Genau hier setzt die Deumavan Schutzsalbe an. Hauchdünn aufgetragen bildet sie einen schützenden Fettfilm. Dieser dringt oberflächlich in die Hornschicht ein und versorgt sie mit Fett. So bleibt die Intimhaut glatt und geschmeidig, zart und widerstandsfähig. Nur in diesem Zustand ist sie für ihre Doppelfunktion als Sinnes- und Schutzorgan gewappnet.



Die fettreiche Deumavan Schutzsalbe schützt die gesunde Intimhaut.

Deumavan Schutzsalbe hält das äußere weibliche und männliche Genital gesund, was für Wohlbefinden sorgt und (erneuten) Intimbeschwerden vorbeugt. Deumavan Schutzsalbe ist empfehlenswert zur täglichen Anwendung im gesamten Anogenitalbereich.

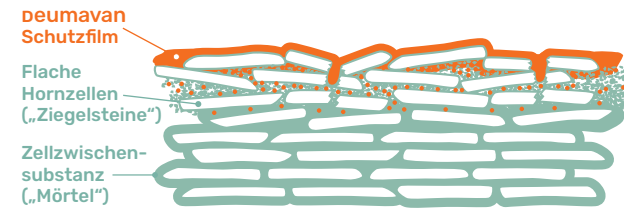


PFLEGETIPP

Ein gepflegter Intimbereich sorgt nicht nur für das eigene Wohlbefinden, sondern auch für das der Partnerin oder des Partners. Vor allem dann, wenn sie oder er unter Beschwerden der Intimhaut leidet und diese beim Geschlechtsverkehr so wenig wie möglich strapaziert werden soll.

IHRE BARRIEREFUNKTION UNTERSTÜTZEN

Der Grundsatz „Fetten. Fetten. Fetten“ gilt noch viel mehr, wenn die Intimhaut trocken, rau und rissig ist. Durch die geminderte Barrierefunktion ihrer Hornschicht verliert sie zunehmend Feuchtigkeit. Sie wird anfälliger gegenüber Keimen, Allergenen, anderen Schadstoffen und mechanischer Belastung. Führt dieser Teufelskreis zu Juckreiz, folgt ein weiterer Teufelskreis, der Juck-Kratz-Zirkel. Deumavan Schutzsalbe kann das Geschehen durchbrechen.



Die fettreiche Deumavan Schutzsalbe schützt die trockene, raue und rissige Intimhaut. Dadurch kann sie den quälenden Juck-Kratz-Zirkel durchbrechen.

Deumavan Schutzsalbe bildet einen hauchdünnen Fettfilm (= Schutzfilm) auf der strapazierten Intimhaut. Er hilft ihr dabei, Feuchtigkeitsverluste einzudämmen und sie vor äußeren Einflüssen zu schützen. Trockenheit, Wundsein, Brennen und Juckreiz werden gelindert oder klingen sogar ganz ab.



GUT ZU WISSEN

Die Wirksamkeit und Verträglichkeit der Deumavan Schutzsalbe wurde in klinischen Studien geprüft. Deumavan Schutzsalbe ist ein Medizinprodukt, das – im Gegensatz zu Kosmetika – auch speziell zu therapeutischen Zwecken im Anogenitalbereich angewendet werden darf.

Deumavan SCHUTZSALBE NEUTRAL

- OHNE Hormone
- OHNE Alkohol
- OHNE Konservierungsmittel (z. B. Parabene)
- OHNE Emulgatoren
- OHNE Farbstoffe
- OHNE Duftstoffe

Rezeptfrei in der
Apotheke erhältlich



GUT ZU WISSEN

Die intimhautfreundliche Rezeptur der Deumavan Schutzsalbe wurde auf sensibler Haut getestet. Sie ist hypoallergen und daher auch auf hochsensibler und allergiegefährdeter Haut im äußeren Anogenitalbereich anwendbar.*

*deumavan Schutzsalbe Neutral Dermatest-Ergebnis „Sensible Haut“: „sehr gut“ 03/2025

MEDIZINISCH: DEUMAVAN SCHUTZSALBE

Die fettreiche Deumavan Schutzsalbe, entwickelt von Prof. Dr. Eiko Petersen, ist bei vielen Erkrankungen der empfindsamen Haut im äußeren Intim- und Analbereich anwendbar – auch langfristig und die medikamentöse Therapie begleitend (nach ärztlicher Rücksprache).



LINDERT BRENNEN, JUCKREIZ UND WUNDSEIN

- Bei trockener, rissiger Intimhaut, insbesondere in und nach den Wechseljahren oder bei Diabetes mellitus
- Therapiebegleitend bei Lichen sclerosus und Vulvodynie
- Im Analbereich, vor allem bei Durchfall, Rhagaden und Hämorrhoiden
- Bei chronisch-entzündlichen Hauterkrankungen wie Psoriasis (Schuppenflechte) oder Neurodermitis

UNTERSTÜTZT DIE NATÜRLICHE HAUTBARRIERE IM SCHUTZ VOR

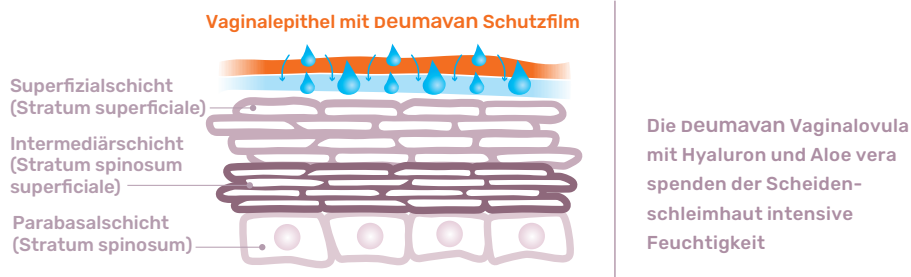
- Urin und Stuhl, insbesondere bei Harn- oder Stuhlinkontinenz
- Mechanischer Beanspruchung durch Geschlechtsverkehr, Tragen von Inkontinenzmaterialien oder beim Sport (z. B. Radfahren)
- Erregern, die Infektionen der Harnwege und/oder des Intimbereichs hervorrufen können

BEUGT INTIMBESCHWERDEN ALS BESTANDTEIL DER TÄGLICHEN INTIM- UND ANALHYGIENE VOR.

DIE VAGINALSCHLEIMHAUT INTENSIV BEFEUCHTEN

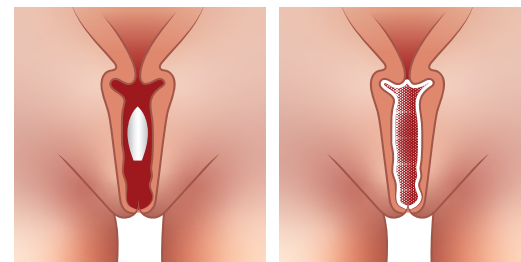
Bei Scheidentrockenheit ist eine intensive Befeuchtung der Scheidenschleimhaut von großer Bedeutung, da sie nicht nur das Wohlbefinden der Frau verbessert, sondern auch die natürliche Schutzbarriere der Schleimhaut unterstützt. Ausreichende Feuchtigkeit hilft, das empfindliche Gleichgewicht der vaginalen Flora aufrechtzuerhalten, und Infektionen und Reizungen vorzubeugen.

Zudem kann die gezielte Befeuchtung unangenehme Symptome wie Brennen, Juckreiz und Schmerzen beim Geschlechtsverkehr lindern, sodass die Lebensqualität gesteigert wird.



IHRE BARRIEREFUNKTION UNTERSTÜTZEN

Die Kombination aus Hyaluron und Aloe vera spendet intensive Feuchtigkeit genau dort, wo sie fehlt, nämlich direkt in der Scheide. Zusammen mit reichhaltigen Lipiden (Fetten) beruhigen Deumavan Vaginalovula die sensible Vaginalschleimhaut und bilden beim Schmelzen einen feinen Schutzfilm, der vor weiteren äußeren Einflüssen schützt.



Die Deumavan Vaginalovula schmelzen in der Scheide und hinterlassen dort einen befeuchtenden Schutzfilm

Je nach Symptomstärke oder ärztlichem Rat, können die Deumavan Vaginalovula als Intensivbehandlung (1 Ovulum pro Tag für 10 Tage) oder als Erhaltungsbehandlung (z. B. 1 Ovulum alle 3 Tage) angewendet werden. Wichtig ist, das Vaginalovulum mit sauberen Fingern, in liegender Position (idealerweise vor dem Schlafengehen) tief in die Scheide einzuführen.



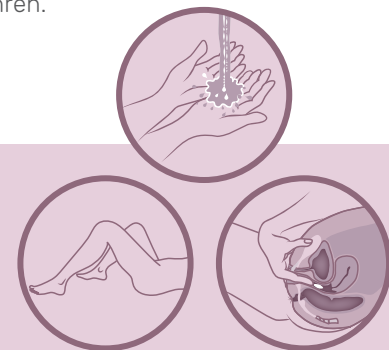
PFLEGETIPP

Es steht eine Vielzahl befeuchtender Produkte zur vaginalen Anwendung zur Verfügung. Nicht alle sind für jede Anwenderin gleichermaßen geeignet, da nicht jedes auf sensible Haut abgestimmt bzw. hypoallergen ist. Lassen Sie sich dazu gynäkologisch beraten oder wenden Sie sich an die Apotheke Ihres Vertrauens.



WICHTIG ZU WISSEN

Achtung: Die Deumavan Vaginalovula bei maximal 25 °C lagern.



NEU: Deumavan VAGINALOVULA

Befeuchtender Schutz bei Scheidentrockenheit.
Mit Hyaluron und Aloe vera sowie Provitamin A und E

- OHNE Hormone
- OHNE Alkohol
- OHNE Ätherische Öle
- OHNE Konservierungsmittel (z. B. Parabene)
- OHNE Emulgatoren
- OHNE Farbstoffe

Rezeptfrei in der
Apotheke erhältlich



NEU

Deumavan[®]
INTIM

VAGINALOVULA

10 x

Zur vaginalen Anwendung | Hormonfrei
MIT HYALURON & ALOE VERA



KMG



GUT ZU WISSEN

Die neuen Deumavan Vaginalovula sind nicht nur hypoallergen*, sondern auch mikrobiom-freundlich**, was bedeutet, dass sie die natürliche mikrobielle Zusammensetzung der Scheide nicht beeinflussen.

*Deumavan Vaginalovula Dermatest-Ergebnis „Sensible Haut“: „sehr gut“ 04/2025
**Deumavan Vaginalovula Dermatest-Ergebnis „Mikrobiom-freundlich“: „sehr gut“ 04/2025

MEDIZINISCH: DEUMAVAN VAGINALOVULA

Endlich gibt es den „Medizinischen Hautschutz nach Prof. Dr. Eiko Petersen“ auch zur inneren Anwendung! Entdecken Sie jetzt die neuen Deumavan Vaginalovula mit den Feuchtigkeitsspendern Hyaluron und Aloe vera sowie mit rückfettenden Lipiden (Fetten).



LINDERN BESCHWERDEN, WIE IRRITATIONEN, JUCKREIZ, BRENNEN, SCHMERZEN BEIM SEX – GANZ OHNE HORMONE

Zur vaginalen Anwendung bei vaginaler Trockenheit, z. B. aufgrund von:

- Wechseljahre/Menopause
- Wochenbett/Stillzeit
- Krebstherapie
- Diabetes
- Stress

DERMATOLOGISCH UND GYNÄKOLOGISCH GETESTET

HYPOALLERGEN*

Ihre intimhautfreundliche Rezeptur enthält keine kritischen Hilfsstoffe und ist daher auch auf sensibler und allergiegefährdeter Vaginalschleimhaut anwendbar. Sie wurden dermatologisch auf sensibler Haut getestet und sind hypoallergen.

MIKROBIOM-FREUNDLICH**

Die wasserfreie Formulierung der Deumavan Vaginalovula sorgt dafür, dass der pH-Wert nicht beeinflusst wird und das natürliche Gleichgewicht des vaginalen Mikrobioms erhalten bleibt. Im Rahmen des Dermatest-Testprotokolls wurden vor und nach der Anwendung von Deumavan Vaginalovula Vaginalabstriche der Scheide von Anwenderinnen entnommen und die Bakterienstämme mittels PCR-Test analysiert.

NEU: Deumavan PFLEGECREME

- Feuchtigkeitsspendende Pflegeformel, die den äußeren Intimbereich pflegt und beruhigt
- Mit Hyaluron, Aloe vera und wertvollem Mandelöl
- Zur täglichen Anwendung im äußeren Intimbereich, auch nach der Haarentfernung
- Zieht schnell ein und hinterlässt ein angenehm gepflegtes Hautgefühl*
- Dermatologisch auf sensibler Haut getestet**

Rezeptfrei in der
Apotheke erhältlich



NEU



PFLEGETIPP

Die Deumavan Schutzsalbe, die Deumavan Pflegecreme und die Deumavan Waschlotion sind auf die Bedürfnisse sensibler Intimhaut abgestimmt und können ganz unabhängig vom Geschlecht angewendet werden – für Sie & Ihn.

*Ergebnis eines gynäkologischen Anwendungstests mit 10 Frauen (Dermatest 03/2025)
**Deumavan Pflegecreme Dermatest-Ergebnis „Sensible Haut“: „sehr gut“ 03/2025

FEUCHTIGKEITSSPENDENDE PFLEGE FÜR SENSIBLE UND/ODER ZU TROCKENHEIT NEIGENDE INTIMHAUT

Eine (ergänzende) tägliche Intimpflegerroutine kann entscheidend zur Intimhautgesundheit und somit zu mehr Wohlbefinden beitragen. Doch auch in Abwesenheit von akuten Symptomen, kann eine regelmäßige Intimpflegerroutine sinnvoll sein und dazu beitragen, die Haut im Intimbereich geschmeidig zu halten und Beschwerden vorzubeugen. Entdecken Sie daher auch die medizinischen Hautpflegeprodukte von Deumavan.

Speziell auf die Bedürfnisse sensibler und/oder zu Trockenheit neigender Intimhaut entwickelt, pflegt und beruhigt die neue Deumavan Pflegecreme die Haut des äußeren Intimbereichs.

OHNE ZUSATZ VON:

- Konservierungsmitteln
- Farbstoffen
- Silikonen
- Parfüm

FREI VON MIKROPLASTIK

NATÜRLICHER PH-WERT

Mit einem Präbiotikum angereichert und auf den natürlichen pH-Wert des äußeren Intimbereichs abgestimmt (pH-Wert 4,2–4,5).



DEUMAVAN WASCHLOTION

- Für den äußeren Intim- und Analbereich
- Reinigt behutsam und pflegt zugleich
- Mit Vitamin E und Milchsäure
- Zur täglichen Anwendung empfohlen, auch bei strapazierter Intimhaut
- Für die Intimrasur als Rasierlotion verwendbar, anstelle eines Rasierschaums
- Frei von Mikroplastik, PEG, Silikonem sowie sulfathaltigen Tensiden
- In den Produktvarianten: Neutral und Lavendel

Rezeptfrei in der Apotheke erhältlich

NEUES DESIGN



GUT ZU WISSEN

Die Deumavan Waschlotion Neutral wurde dermatologisch auf sensibler Haut getestet und ist hypoallergen, also auch auf besonders sensibler und zu Allergien neigender Haut anwendbar.*

*deumavan Waschlotion Neutral Dermatest-Ergebnis „Sensible Haut“: „sehr gut“ 03/2025

SO SANFT: DEUMAVAN WASCHLOTION

Die Deumavan Waschlotion gehört ebenfalls zur „Medizinischen Hautpflege nach Prof. Dr. Eiko Petersen“ und ergänzt reinigend und pflegend die Anwendung aller Deumavan-Produkte.

Deumavan Waschlotion wird den hohen Ansprüchen der Intim- und Analhaut gerecht:



RÜCKFETTEND

Die lipidreiche Rezeptur pflegt die schützende Hornschicht schon beim Waschen, Duschen oder Baden. So wird der Grundsatz „Fetten. Fetten. Fetten“ bereits beim Reinigen verfolgt.

DEN SÄURESCHUTZMANTEL SCHONEND

Der pH-Wert der Waschlotion von ca. 4,5 ist dem der Intimhaut angepasst. Dadurch wird deren natürlicher Säureschutzmantel geschont. Dieser spielt eine wichtige Rolle bei der Abwehr gegenüber krankmachenden Keimen.

REINIGEND

Die regelmäßige Reinigung mit der Deumavan Waschlotion hilft, Schmutz und überschüssigen Talg zu entfernen und trägt dazu bei, die Anzahl der Keime im äußeren Intimbereich zu reduzieren, was Hautirritationen wie Rasurbrand oder Rasurpickel vorbeugen kann.



PFLEGETIPP

Bei der Reinigung des Intimbereichs gilt: Weniger ist mehr. Ein zu häufiger und zu langer Kontakt mit Wasser, vor allem mit heißem Wasser, entfettet die äußere Intimhaut. Dadurch kann sie trocken, rau und rissig werden. Ist sie das bereits, wird ihr Hautzustand dadurch weiter verschlechtert.

INTIMHYGIENE MIT DEUMAVAN

Eine gewissenhafte Intimhygiene sorgt für Wohlbefinden. Sie hält die zarte Intimhaut gesund oder hilft ihr dabei, wieder gesund zu werden. So sollte die Intimhygiene tägliche Routine sein sowie Damm und Analbereich miteinbeziehen.

BEIM WASCHEN, DUSCHEN ODER BADEN GILT:

Nicht zu oft, nicht zu lange und nicht zu heiß, weil intensiver Wasserkontakt der Intimhaut Fett entzieht.

KLARES, LAUWARMES WASSER IST AUSREICHEND?

Tatsächlich erhöht pures Wasser den pH-Wert der Intimhaut, der jedoch besonders sauer sein sollte. Deumavan Waschlotion reinigt den äußeren Intimbereich schonend, wirkt rückfettend und ist auf den pH-Wert der Intimhaut abgestimmt.

BEIM ABTROCKNEN:

Nicht rubbeln und nicht reiben, sondern sanft tupfen und dafür ein weiches Handtuch verwenden.

NACH DEM REINIGEN:

Jetzt benötigt die Intimhaut – je nach Zustand – Schutz und/oder Pflege. Die medizinische Deumavan Schutzsalbe versorgt die Intimhaut mit Fett, die Deumavan Pflegecreme spendet intensive Feuchtigkeit.



GUT ZU WISSEN

Zur Intimhygiene des männlichen Genitals gehört das Entfernen von Smegma, wofür die Vorhaut vorsichtig zurückgeschoben werden muss. Ist der Vorgang nicht oder nur erschwert möglich, sollte ärztlicher Rat eingeholt werden. Bei einem beschnittenen Penis kann sich kein Smegma ansammeln.

ANALHYGIENE MIT DEUMAVAN

Wie die Intimhygiene sollte auch die Analhygiene tägliche Routine sein: bestehend aus einer sanften, äußerlichen Reinigung mit Deumavan Waschlotion und dem anschließenden Auftragen von Deumavan Schutzsalbe und/oder Deumavan Pflegecreme.

Personen mit einer Analerkrankung, zum Beispiel einer Stuhlinkontinenz oder einem Hämorrhoidalleiden, sollten die Regeln der Analhygiene besonders beherzigen und zusätzlich Deumavan Schutzsalbe unmittelbar vor und nach jedem Toilettengang anwenden. Wichtig auch für Frauen, die häufig an Infekten der Scheide und Harnwege leiden (Hauptauslöser: Darmkeime).

VOR DEM STUHLGANG

Dem Festkleben von Stuhl, insbesondere in den Hautfältchen am Darmausgang, kann vorgebeugt werden. Hierzu wird Deumavan Schutzsalbe unmittelbar vor der Stuhlentleerung im Analbereich aufgetragen. Der fettreiche Deumavan Schutzfilm behindert den Kontakt und das Festkleben von Stuhl auf der Haut.

NACH DEM STUHLGANG

Das Reinigen mit Toilettenpapier allein ist oft nicht ausreichend. Wird auf das saubere Papier etwas Deumavan Schutzsalbe gegeben, lassen sich Stuhlreste gründlich, hautschonend und schmerzarm entfernen – auch in den Hautfältchen am Darmausgang. Wichtig ist das Verwenden von weichem Toilettenpapier.



GUT ZU WISSEN

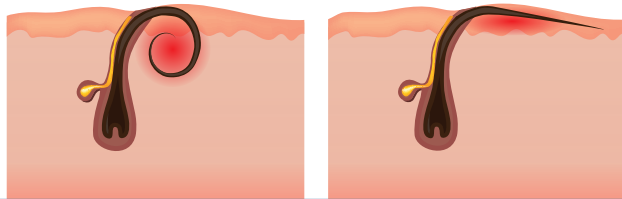
Deumavan Schutzsalbe darf nur mit sauberen Händen oder sauberem Toilettenpapier/Zellstoff aus ihrem Behältnis entnommen werden. Bei Kontakt mit Stuhl, selbst bei Kontakt der Tubenspitze mit der Analhaut, kann ein unangenehmer Geruch in der Tube oder Dose entstehen.

INTIMRASUR, WAXING & CO.

Ein glatter Intimbereich ist kein Muss, aber für viele ein Ausdruck von Ästhetik und Wohlgefühl. Egal ob Rasur, Waxing, Sugaring, Epilation oder Laser: Wichtig dabei ist, die zarte Intimhaut so wenig wie möglich zu strapazieren.

Schon winzige, unsichtbare Verletzungen sind Eintrittspforten für Entzündungserreger. Sie lösen Rötungen, Juckreiz und Brennen aus („Rasurbrand“), oftmals auch schmerzhaftes Rasurpicken. Letztere entstehen außerdem durch Härchen, die nach dem Enthaaren vorübergehend in die Intimhaut einwachsen.

Eingewachsene
Haare verursachen
Entzündungen und sind
kosmetisch störend.



Die Rasur ist hierzulande die beliebteste Methode, den Intimbereich zu enthaaren. Wie diese in drei Schritten hautschonend gelingt, erklärt die rechte Seite. Schritt eins und drei sorgen auch bei Waxing & Co. für einen gepflegten und glatten Intimbereich.



QUIZFRAGE

13. WAS BEVORZUGEN DIE DEUTSCHEN BEI DER EIGENEN INTIMRASUR?

- A vollständige Rasur B teilweise Rasur

MIT DEUMAVAN ZUR PERFEKTEN INTIMRASUR



SCHRITT 1: VOR DER RASUR

Die Reinigung mit Deumavan Waschlotion unterstützt die Haut dabei, ihr natürliches Gleichgewicht zu bewahren und äußere Verunreinigungen zu entfernen. Gleichzeitig erweicht sie Härchen und Intimhaut, was die Rasur erleichtert und die Intimhaut schont.

Deumavan Waschlotion kann den Rasierschaum ersetzen. Hierfür wird sie nach dem Reinigen, etwas aufgeschäumt, erneut verwendet.



SCHRITT 2: RASUR

Das Schamhaar kürzen. Eine scharfe Klinge verwenden. Idealerweise in einem beweglichen Rasierer, weil er auch schwer zugängliche Stellen erreicht. Zuerst in Haarwuchs-Richtung rasieren, danach dieser entgegen. Schnittverletzungen beim Rasieren sind vermeidbar, wenn die Intimhaut mit zwei Fingern „glatt gespannt“ wird, insbesondere an Schamlippen und Hodensack. Die Klinge nach jedem „Zug“ mit Wasser spülen sowie am Ende der Rasur.



SCHRITT 3: NACH DER RASUR

Zum Abschluss wird der Intimbereich mit lauwarmem Wasser abgespült, trocken getupft und je nach Zustand und Beschwerden mit einem dünnen Film Deumavan Schutzsalbe oder mit der Deumavan Pflegecreme versorgt, um die Haut weich zu pflegen und so nachwachsenden Härchen den Weg an die Hautoberfläche zu erschweren und störendes Einwachsen in die Haut zu vermeiden.

Deumavan MEDIZINISCHER HAUTSCHUTZ



Packungsgrößen:
 deumavan Schutzsalbe Neutral: 50 ml und 125 ml Tube, 100 ml Dose
 deumavan Schutzsalbe Lavendel: 50 ml Tube und 100 ml Dose
 deumavan Vaginalovula: 10 x 2 g

Deumavan MEDIZINISCHE HAUTPFLEGE



Packungsgrößen:
 deumavan Waschlotion Neutral 200 ml Flakon
 deumavan Waschlotion Lavendel 200 ml Flakon
 deumavan Pflegecreme 50 ml Tube

Inhaltsstoffe Deumavan Schutzsalbe Neutral und Lavendel:
 Paraffinum Liquidum, Petrolatum, Paraffin, Tocopheryl Acetate (Lavendel zusätzlich: Lavandula Angustifolia [Lavender] Oil, Linalool).

Inhaltsstoffe Deumavan Vaginalovula:
 C10-18 Triglycerides, Sodium Hyaluronate, Aloe Barbadensis Leaf Extract, Retinyl Palmitate, Tocopheryl Acetate.

Inhaltsstoffe Deumavan Waschlotion Neutral:
 Aqua, Cocamidopropyl Betaine, Glyceryl Oleate, Sodium Chloride, Disodium 2-Sulfolaurate, Sodium Gluconate, Coco-Glucoside, L-(+)-Lactic Acid, Lauryl Glucoside, Sodium Benzoate, Glycerin, Caprylyl/ Capryl Glucoside, Hydrogenated Caster Oil, Glycol Distearate, Sodium Sulfate, Citric Acid, Glyceryl Stearate, Paraffinum Liquidum, Benzoic Acid, Petrolatum, Paraffin, Tocopheryl Acetate, Lecithin, Ascorbyl Palmitate, Tocopherol, Hydrogenated Palm Glycerides Citrate.

Inhaltsstoffe Deumavan Waschlotion Lavendel:
 Aqua, Cocamidopropyl Betaine, Glyceryl Oleate, Sodium Chloride, Disodium 2-Sulfolaurate, Sodium Gluconate, Coco Glucoside, L-(+)-Lactic Acid, Lauryl Glucoside, Sodium Benzoate, Glycerin, Caprylyl/Capryl Glucoside, Hydrogenated Caster Oil, Glycol Distearate, Sodium Sulfate, Citric Acid, Lavandula Angustifolia (Lavender) Oil, Glyceryl Stearate, Paraffinum Liquidum, Benzoic Acid, Petrolatum, Paraffin, Tocopheryl Acetate, Lecithin, Ascorbyl Palmitate, Tocopherol, Hydrogenated Palm Glycerides Citrate, Linalool.

Inhaltsstoffe Deumavan Pflegecreme:
 Aqua, Prunus Amygdalus Dulcis Oil, Cetearyl Alcohol, Glycerin, Aloe Barbadensis Leaf Juice Powder, Polyglyceryl-6 Behenate, Glyceryl Stearate, Methyl Dihydrojasmonate, Hydrolyzed Hyaluronic Acid, Sodium Hyaluronate, Alpha-Glucan Oligosaccharide, Tocopheryl Acetate, Acacia Senegal Gum, Caprylhydroxamic Acid, Lactic Acid, Xanthan Gum, Polyglyceryl-6 Stearate, Phenethyl Alcohol.



LÖSUNGEN DER QUIZFRAGEN

HABEN SIE DIE QUIZFRAGEN
 RICHTIG BEANTWORTET?
 HIER ERFAHREN SIE ES:

- | | |
|-------------|-------------|
| Frage 1 : B | Frage 8 : B |
| Frage 2 : A | Frage 9 : B |
| Frage 3 : A | Frage 10: B |
| Frage 4 : A | Frage 11: A |
| Frage 5 : A | Frage 12: B |
| Frage 6 : A | Frage 13: B |
| Frage 7 : B | |

Deumavan Vaginalovula. Medizinprodukt. Zur vaginalen Anwendung. Spendet Feuchtigkeit, schützt und beruhigt die Vaginalschleimhaut. Zur Linderung von Beschwerden wie Irritationen, Juckreiz, Brennen, Schmerzen beim Sex und Scheidentrockenheit. Geeignet bei Wechseljahren, nach Chemotherapie oder Strahlentherapie, Diabetes, Stress und nach der Geburt. 1 Ovulum pro Tag (Intensivbehandlung) oder alle 3 Tage (Erhaltungsbehandlung). Nicht bei bekannter Allergie gegen Inhaltsstoffe anwenden. Während Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden. Gebrauchsanweisung beachten. Kaymogyn GmbH, Dietzgenstraße 79, 13156 Berlin • www.deumavan.com

Deumavan Schutzsalbe Neutral und Lavendel. Medizinprodukt. Zum täglichen lokalen, äußerlichen Schutz des gesamten Intimbereiches (äußerliches weibliches und männliches Genital, Damm und Analsbereich). Zur Linderung von Beschwerden wie Juckreiz, Brennen, Rötung, Schwellung, Trockenheit sowie Wundsein. Zur Vorbeugung von Läsionen und Reizungen bei Sexualekontakt und anderen mechanischen Belastungen. Keine Kondome aus Latex verwenden (stattdessen Polyurethan oder AT-10). Von stillenden Müttern nicht im Bereich der Brust anzuwenden. Bitte Gebrauchsanweisung beachten. Kaymogyn GmbH, Dietzgenstraße 79, 13156 Berlin • www.deumavan.com



JETZT BESTELLEN



www.beumavan.com

Kaymogyn GmbH

Dietzgenstraße 79

D-13156 Berlin

Telefon: +49 (0)30 235 93 82-0

Fax: +49 (0)30 235 93 82-9

E-Mail: info@beumavan.com

Art.-Nr. DS5109 | Stand 03/2025